

Digitalisierungsbezogene und digital gestützte Schul(kultur)-entwicklung durch Multiprofessionelle Kooperation an ganztägigen Grundschulen

Was macht der Verbund?

Im Projektverbund DigiSchukuMPK widmen sich fünf Universitäten der digitalisierungsbezogenen und digital gestützten Professionalisierung des pädagogischen Personals an **ganztägigen Grundschulen**.

- Es wird die Entwicklung von Fortbildungsangeboten zur Förderung von **Multiprofessionalität** als Kernelement einer heterogenitäts-sensiblen Schulkulturentwicklung mit den Schwerpunkten Inklusion und Ganzttag fokussiert. Dazu werden digital gestützte Professionalisierungsbausteine in länder- bzw. standortübergreifenden **Communities of Practice (CoP)** forschungsbasiert entwickelt, erprobt und evaluiert.

CoP 1

Heterogenitätssensible Kooperationsentwicklung

CoP 2

Sozialraumorientierte Schulentwicklung

CoP 3

Datenbasierte Schulentwicklung

CoP 4

Entwicklung einer Schulkultur des selbstregulierten Lernens

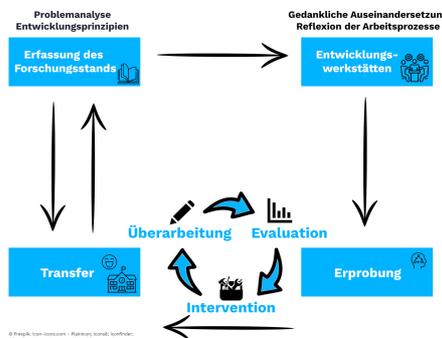
- Darauf aufbauend wird ein Schwerpunkt auf die länderspezifische Implementierung der entwickelten Konzepte und Formate, der Bereitstellung von Materialien über digitale Infrastrukturen sowie der Begleitung der Entwicklungsprozesse gelegt.

Ziele

- Übergreifende Zielsetzung ist die **modellhafte, heterogenitätssensible, sozialraumorientierte, datenbasierte und selbstregulierte multi-professionelle (Kooperations-) Professionalisierung** mit personalen, materialen und systemischen Implementationsstrategien.
- Anliegen und Ziel ist die **nachhaltige und evidenzbasierte länderüber-greifende Distribution** der entwickelten Fortbildungsprodukte und -materialien unter Einbezug von Bildungs-administration und -politik, Fortbildungszentren sowie Landesinstituten, Bildungs- und Schulnetzwerken.

Methodik

Design-Based-Research als Forschungsprinzip



Grundlage



Transfer

- Für einen **systematischen Erkenntnistransfer** werden die entwickelten Professionalisierungsmaßnahmen in strukturierte Fortbildungsprogramme der beteiligten Bundesländer HH, NI, NRW sowie in ko-konstruktiv ausgestaltete intra-, inter- und transprofessionelle Netzwerke eingebunden.
- Bedarfsorientierte **Entwicklung von digitalen Tools & Apps** zur Unterstützung multiprofessioneller Kooperation.
- Für den **Transfer in Richtung Schulpraxis** nutzt der Projektverbund zusätzlich soziale Netzwerke und Streamingdienste

Praxispartner

- Projektschulen in Hamburg (3), Niedersachsen (18) und Nordrhein-Westfalen (9): Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Schulleitungen aus Ganztagsgrundschulen
- Landesinstitute & Fortbildungszentren der beteiligten Bundesländer
- Fachdienst Bildung, Osnabrück
- Stadt Dortmund

Beteiligte Institutionen

	Prof. Dr. Till-Sebastian Idel (CoP 1)
	Prof. Dr. Gabriele Bellenberg (CoP 1)
	Dr. Matthias Forell (CoP 2)
	Prof. Dr. Joachim Wirth (CoP 4)
	Prof. Dr. Julia Gerick (CoP 3)
	Prof. Dr. Dagmar Killus (CoP 2)
	Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani (CoP 2)
	Prof. Dr. Sonja Nonte (CoP 2 & 3)
	Prof. Dr. Christian Reintjes (CoP 1)
	Prof. Dr. Ferdinand Stebner (CoP 4)
	Jun.-Prof. Dr. Marcel Veber (CoP 1)

Kontakt

Prof. Dr. Christian Reintjes
 Universität Osnabrück | Institut für Erziehungswissenschaft
 Heger-Tor-Wall 9 | 49074 Osnabrück
 E-Mail: christian.reintjes@uos.de oder digischukumpk@uni-osnabrueck.de
 Homepage: www.digischukumpk.de

